

Eine kurze Geschichte des Poesiebriefkastens und der Poesieboten e.V.

August 2013 Mit ihrer Idee vom Poesiebriefkasten* will Künstlerin Katharina Schweissguth (KS) die schlafenden Poesiepotenziale der Menschen wecken: Ein Briefkasten im öffentlichen Raum in den jeder Gedichte einwerfen kann oder an den jeder per Post schreiben kann. Sie erwirbt auf Ebay einen gebrauchten Postkasten, den sie orangerot anmalt. Mit weißbeschwingten Lettern und einer Brieftaube verziert, lädt er alle ein zu dichten. Das Projekt findet in organisatorischer Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative „Mehr Platz zum Leben“ (BI) statt.

September 2013 KS nimmt Kontakt zum Hausbesitzer des Hauses Hans-Mielich-Platz 2 auf. Dieser erteilt die Erlaubnis zum Aufhängen, sobald er den von der Künstlerin fertig gestalteten Kasten sieht. Mit Hilfe der BI und des Hausbesitzers montiert KS den Kasten am Hans-Mielich-Platz.

Richtigstellung: Bei der Adresse handelt es sich nicht um eine von der Deutschen Post AG genehmigte „offizielle“ Anschrift, wie es irrtümlicherweise in den Umlauf gebracht wurde.

Ab Oktober 2013 bis jetzt KS leert regelmäßig den Briefkasten und sammelt die Gedichte für verschiedenen Aktionen und nimmt Kontakt zu den Poeten auf.

Dezember 2013 KS entwirft ein Aktionskonzept für eine Veranstaltungsreihe 2014, das sie teilweise gemeinsam mit der BI in die Tat umsetzt.

Januar 2014 KS hat die Schreiberinnen und Schreiber zu einem ersten Poetentreffen eingeladen. In der Taverne Likabitos findet die Geburt der *Offenen Poetenbühne* statt, dort ergreifen bereits 14 Poeten das Wort.

März 2014 KS hat mit Hilfe von Teilnehmern aus den ersten 300 Einsendungen an den Poesiebriefkasten Münchens erste *Gedichteausstellung* gebaut zu ihrem Konzept „Ganz von Poesie und Pappe“ in Kooperation mit den Südbayrischen Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte und der BI.

Weiter in 2014

- Mai: Poesieausstellung in der Philippuskirche
- Juli: Offene Poetenbühne mit KS im Kaffee Giesing
- August: Vernissage und Gedichte-Ausstellung (konzipiert und aufgebaut von KS und Michaela Hug-Szajer) im ASZ Untergiesing
- Oktober: Der *Poetische Wanderbriefkasten* wird bei der Kulturjurte eingeweiht
- November: Lebendige Offene Poetenbühne im Haus an der Pilgersheimer Str. 11 mit Poeten und Bewohnern. Letzte gemeinsame Veranstaltung mit der BI: Vielen Dank!
- Dezember: Erster *öffentlicher Adventskalender* im U-Bahnsperrengeschoss Silberhornstraße und *Dichtelparty* in der Kulturjurte

2015

- Januar: Der Poesiebriefkasten zieht nach *Obergiesing* in die Wirtstraße 17.

- Januar: Freunde des Poesiebriefkastens gründen den Verein „*Poesieboten e.V.*“, der ab sofort das vielfältige Veranstaltungsprogramm betreut.
- Februar: Erstes Poetentreffen im Namen der Poesieboten e.V., mobile Gedichtausstellung mit Werken aus dem Poesiebriefkasten
- Teilnahme an der „*Kunstpause*“ in Eichenau, Kultur im Takt der S-Bahn, Kooperation mit dem Förderverein für kulturelle Bildung in Eichenau
- Zwei je dreimonatige Aktionen mit den Alten- und Servicezentren Harlaching und Freimann, die mit fulminanten Abschlussveranstaltungen gefeiert werden. Das Ergebnis ist je ein *prächtiger Poesiefoliant*, der in der jeweiligen Einrichtung zu bestaunen ist. Mit der Neonkünstlerin Chris Bleicher gibt es dazu eine Brillensammelaktion für einen guten Zweck.
- Auf dem Stustaculum: Berückende „*Lange Nacht der Poesie*“ in Kooperation mit der Kulturjurte
- August: *Poetisches Wandeln* im Nymphenburger Park mit Picknick und Poesie am Apollontempel.
- Dezember: *Poetische Bahnhoßmission* an Gleis 11 am Hauptbahnhof

2016

- Isarvorstadt: Atelierbesuch bei der Neonkünstlerin Chris Bleicher, anschließend Poesie in der Cafeteria des ASZ Isarvorstadt
- *Liebes-Lyrik-Café* in der Stadtbibliothek am Gasteig
- *Dreimonatige Aktion: Poesiehaltestelle* im Trambahnhäusl in Ramersdorf mit dem poetischen Wanderbriefkasten, im Sommer *Poesiegarten* auf der Verkehrsinsel
- Schlierf-Spuren: ein *poetischer Ausflug ins Giesing der 50er Jahre*, Installation „*Poetischer Wegweiser*“ – im Rahmen des Werner-Schlierf-Jahrs in Kooperation mit der MVHS Ost
- Stiangglanda-Poesie in Kooperation mit Kulturräum München e.V.
- Oktober: *Jubelfest* in der Stadtbücherei Moosach, „*Moosach schillert*“
- November: *Buchpremiere „München schillert live“* im Substanz präsentiert vom Smart & Nett Verlag
- Dezember: *2. Poetischer Adventskalender* an der Silberhornstraße mit *Gedichte-Flashmob*

2017

- Faschingssoirée: *Poesieschnuppen* im Flostern,
- Welttag der Poesie: *Zweites Lyrik-Café* (Thema Toleranz) in der Stadtbibliothek am Gasteig
- KS stellt *Poesie-Litfaßsäule* bei den Truderinger Kunsttagen auf, die aus dem umgestülpten Adventskalender besteht
- *Poetisches Happening* am Giesinger Bahnhof „*Ein Himmel voller Poesie*“,
- *Biergartentreffen* in der Harlachinger Einkehr
- Poesielesung beim Bücherflohmarkt LISAR, anschließend werden *Poesieschifferl* auf die Reise geschickt
- „*Wirkstoff Poesie*“ im Einstein-Kultur in Kooperation mit dem Deutsch-Brasilianischen-Kulturverein
- *Gedicht des Monats*: Einjährige Aktion mit der Stadtbibliothek Giesing
- Dezember: Erste Radio-Lora-Sendung, Redaktion Claudia Westhagen

- Dezember: Teilnahme am *Adventszauber* am Grünsplatz, veranstaltet von Greencity e.V.
- Dezember Eröffnung des SPIX mit der Ausstellung „Treibgut Poesie“

© Katharina Schweissguth

Wird sporadisch ergänzt, Ausführliche Berichte unter
<http://www.poesiebriefkasten.de/aktionen/>

*„Poesiebriefkasten“ ist ein geschützter Begriff der Urheberin.